

Empfehlungen des Beratungs- und Begleitgremiums zum Umgang mit den vorgelegten Ergebnissen und zur planerischen Konkretisierung der Resultate

im Rahmen des Abschluss am 14. Dezember 2013 zum Werkstattverfahren Mülheimer Süden inklusive Hafen

ZENTRALE ERKENNTNISSE AUS DEN VORGELEGTEN ENTWÜRFEN

- **eine Promenade zum Rhein** (alternativ landschaftlich, urban ausgeprägt)
> „Das Quartier zeigt Kante zum Rhein“
- Platzierung von **baulichen Akzenten entlang dem Rhein** als Element, eine Stadtkante auszuprägen (Höhen, Abstände und genaue Lage im Weiteren klar zu definieren)
- eine **Mitte als räumlicher Schwerpunkt** für das neue Stadtquartier (Kreuzung Auenweg/Deutz-Mülheimer Straße)
> zur Attraktivierung sind auch Nahversorgungs Nutzungen vorzusehen
- **(9) Rheinzugänge**,
,Der Grüne Kamm' als strukturierendes Element
- Verbindung des bestehenden Quartiers **Alt-Mülheim mit dem Plangebiet** durch eine **grüne Fuge**
- am Standort Mülheimer Süden, besteht die **Chance, einen lebendigen, vielfältigen Stadtteil für unterschiedliche Milieus zu entwickeln** (vielfältige Wohn- und Arbeitsangebote, Atmosphären etc.)
- hier Potenzial, dass **ein Wohnstandort von erheblicher Größe entsteht** mit den räumlichen Schwerpunkten
 - a) Euroforum Nord und evtl. Verlängerung nach Norden
 - b) Teilflächen des heutigen Deutz Areals
- **bestehende Planungen** der Eigentümer/innen **können sinnvoll** in ein Gesamtkonzept **eingebunden werden**
- bestehende **bauliche Strukturen lassen sich** zweckmäßig in ein Gesamtkonzept **einbinden**
>> Das Transferieren der bestehenden Industrie- in eine Wohnarchitektur ist zentral für die Entstehung/ Weiterentwicklung der Identität des Ortes
- im **Hafenbereich** ist **Weiterentwicklung bei Erhalt der erforderlichen Infrastrukturen** der Binnenschifffahrt **möglich**
- Die **gewerblichen Strukturen im Hafenbereich** sind unbedingt **erhaltenswert**
- **Deutz-Mülheimer Straße als Stadtstraße** und **ÖPNV-Achse** ausprägen
>> hier sind die Flächen für einen potenziellen ebenerdigen Stadtbahnbau freizuhalten
- **Auenweg** ist leistungsfähige **Hauptverkehrsstraße**
- nach langer Zeit planerischer Betrachtungen muss **jetzt Umsetzung starten**
- zum Hochwasserschutz sind Lösungsvorschläge vorhanden, die weiter ausgearbeitet werden müssen
- Lage des Einzelhandels im nördlichen Bereich Euroforum-Nord als Nahversorgungsanker der Umgebung (insbesondere Stegerwaldsiedlung) richtig platziert
- Die **Nahtstelle** zwischen dem **Plangebiet und der Koelnmesse GmbH** ist zu **präzisieren**
- **Verkehrsthemen** sind **weitergehend**, vertieft zu **untersuchen**

WEITERGEHENDER UNTERSUCHUNGS- UND VERTIEFUNGSBEDARF

- Die **Nahtstelle** zwischen dem **Plangebiet und der Koelnmesse GmbH** ist zu **präzisieren**
- **Verkehrsthemen** sind **weitergehend**, vertieft zu **untersuchen**